

Niederschrift

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses der Gemeinde Osterrönfeld am Dienstag, den 10. November 2009 im Sitzungssaal der Amtsverwaltung Eiderkanal, Schulstraße 36, 24783 Osterrönfeld

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.10 Uhr
Az.: 021.3233 - Loe

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt

Der Ausschussvorsitzende:
Herr Detlef Strufe

Die Ausschussmitglieder:
Herr Klaus-Jürgen Ströh
Herr Ludwig Hofbauer
Herr Uwe Kolb
Herr Bernhard Kalcher für Frau Britta Röschmann
Herr Uwe Tödt
Herr Gerd Vollertsen

b) es fehlte entschuldigt: Frau Britta Röschmann

c) nicht stimmberechtigt: Bürgermeister Bernd Sienknecht,
Frau Karin Schättler (DRK),
Herr Jan-Niklas Potten (Gemeindevertreter),
Manfred Ahrens (Jugendbeauftragter) und
Frau Maike Loeck als Protokollführerin

Herr Strufe eröffnete die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßte die Anwesenden.

Er stellte fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 30.10.2009 ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwände erhoben. Herr Strufe stellte fest, dass der Ausschuss aufgrund der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Sozial- und Kulturausschuss einstimmig, die Tagesordnung im öffentlichen Teil um den TOP 3 „Einwohnerfragestunde“, TOP 5 „Vorstellung Graffiti-Projekt durch die „Künstler“ und TOP 6 „Bericht des Jugendbeauftragten“ zu ergänzen. Weiterhin wird der bisherige TOP 5 „Zuschussangelegenheiten“ in den nicht öffentlichen Teil unter TOP 9 verschoben. Diese Änderungen sind in der nachfolgenden Tagesordnung bereits berücksichtigt.

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls vom 29.09.2009
3. Einwohnerfragestunde

4. Vorbereitung / Festausschuss für das Dorffest 2010
5. Weihnachts-/Adventsmarkt 2009, Besprechung der Einzelheiten
6. Vorstellung Graffiti-Projekt durch die „Künstler“
7. Bericht des Jugendbeauftragten
8. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

9. Zuschussangelegenheiten
10. Hohe Geburtstage 1. Halbjahr 2010
11. Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 29.09.2009

Gegen die Fassung des Protokolls über die Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses am 29.09.2009 wurden keine Einwände erhoben; es gilt damit als genehmigt.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

TOP 4: Vorbereitung / Festausschuss für das Dorffest 2010

Herr Strufe informierte, dass das Dorffest nunmehr am 03.07.2010 stattfinden wird. Ein entsprechender Festausschuss zur Ausrichtung des Dorffestes wurde bereits aus Mitgliedern der Politik sowie Mitgliedern der Vereine und Verbände gegründet. Um den Festausschuss zu unterstützen, bat er die Ausschussmitglieder bei Bedarf kurzfristig einzuspringen.

Das erste Treffen des Festausschusses sollte bereits im Januar 2010 stattfinden, um die durchzuführenden Aktivitäten zu planen und bereits frühzeitig umzusetzen.

Herr Tödt warf ein, dass man evtl. einen Flohmarkt organisieren könnte.

Der Ausschuss war sich darüber einig, dass man frühzeitig Werbung für das Dorffest machen sollte, um viele Bürger, unter anderem auch die Bürger im Außenbereich von Osterrönfeld, anzusprechen.

Weiterhin sollte sich der Festausschuss rechtzeitig um die Musik kümmern. Als Discjockey wurde Herr Joachim Rehder vorgeschlagen.

TOP 5: Weihnachts-/Adventsmarkt 2009, Besprechung der Einzelheiten

Herr Strufe informierte, dass der diesjährige Weihnachtsmarkt am 29.11.2009 (1. Advent) in der Zeit vom 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr am Bürgerzentrum Osterrönfeld stattfindet.

Er gab ferner bekannt, dass der Aufbau an diesem Tag ab 10.00 Uhr beginnt und nicht vor 18.00 Uhr abzubauen ist.

Herr Strufe wird von den privaten Ausstellern 5,- € pro Tisch wie in den vergangenen Jahren einsammeln.

Herr Manfred Ahrens wird sich in diesem Jahr um die Musik kümmern.

TOP 6: Vorstellung Graffiti-Projekt durch die „Künstler“

Der Ausschuss stellte fest, dass die Künstler zu diesem Tagesordnungspunkt nicht erschienen sind, obwohl diese mehrmals und auch persönlich eingeladen wurden und diese ihr Kommen zugesichert hätten.

Nach ausführlicher Diskussion war sich der Ausschuss darüber einig, dass die Künstler zunächst ihre Chance vertan hätten. Sofern weiterhin Interesse der „Sprayer“ an dem Graffiti-Projekt bestehen würde, müsste nunmehr etwas von den Jugendlichen kommen. Ein entsprechendes Konzept müsste dem Ausschuss von den Künstlern vorgelegt werden.

Herr Ahrens wurde gebeten, diese Vorgehensweise an die Jugendlichen weiterzugeben.

Der Ausschuss stimmte dieser Vorgehensweise einstimmig zu.

TOP 7: Bericht des Jugendbeauftragten

Herr Ahrens gab den Ausschussmitgliedern einen Überblick über die Jugendlichen, die sich derzeit im Jugendzentrum in Osterröfeld aufhalten und beantwortete eingehend alle Fragen.

Herr Sienknecht sowie die Ausschussmitglieder bedankten sich bei Herrn Ahrens für die Arbeit als Jugendbeauftragter.

TOP 8: Verschiedenes

Herr Strufe äußerte, dass die Tonnen von der „Tafel“ vorm Eingangsbereich entfernt werden müssten.

Herr Sienknecht teilte darauf hin mit, dass er dieses bereits mit den Verantwortlichen der Tafel geklärt hätte.

Herr Ahrens informierte, dass im Januar 2010 erneut die Einladungen für die Aktion Ferien(s)paß verschickt werden.

In diesem Zusammenhang wies er darauf hin, dass die aktuelle Zuschussrichtlinie überarbeitet werden müsste, da ein Verein, den in der Richtlinie genannten Höchstbetrag, niemals erreichen kann. Er erklärte sich bereit, seine Ideen mit einfließen zu lassen.

Herr Sienknecht teilte darauf hin mit, dass die neue Richtlinie einfacher gefasst werden sollte. Die Gestaltung der neuen Richtlinie sollte in der nächsten Sitzung besprochen werden.

Nicht öffentlicher Teil:

...

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, bedankte Herr Strufe sich bei den Anwesenden für die rege Mitarbeit und schloss um 21.15 Uhr die Sitzung.

gez. Strufe

Ausschussvorsitzender

gez. Loeck

Protokollführerin